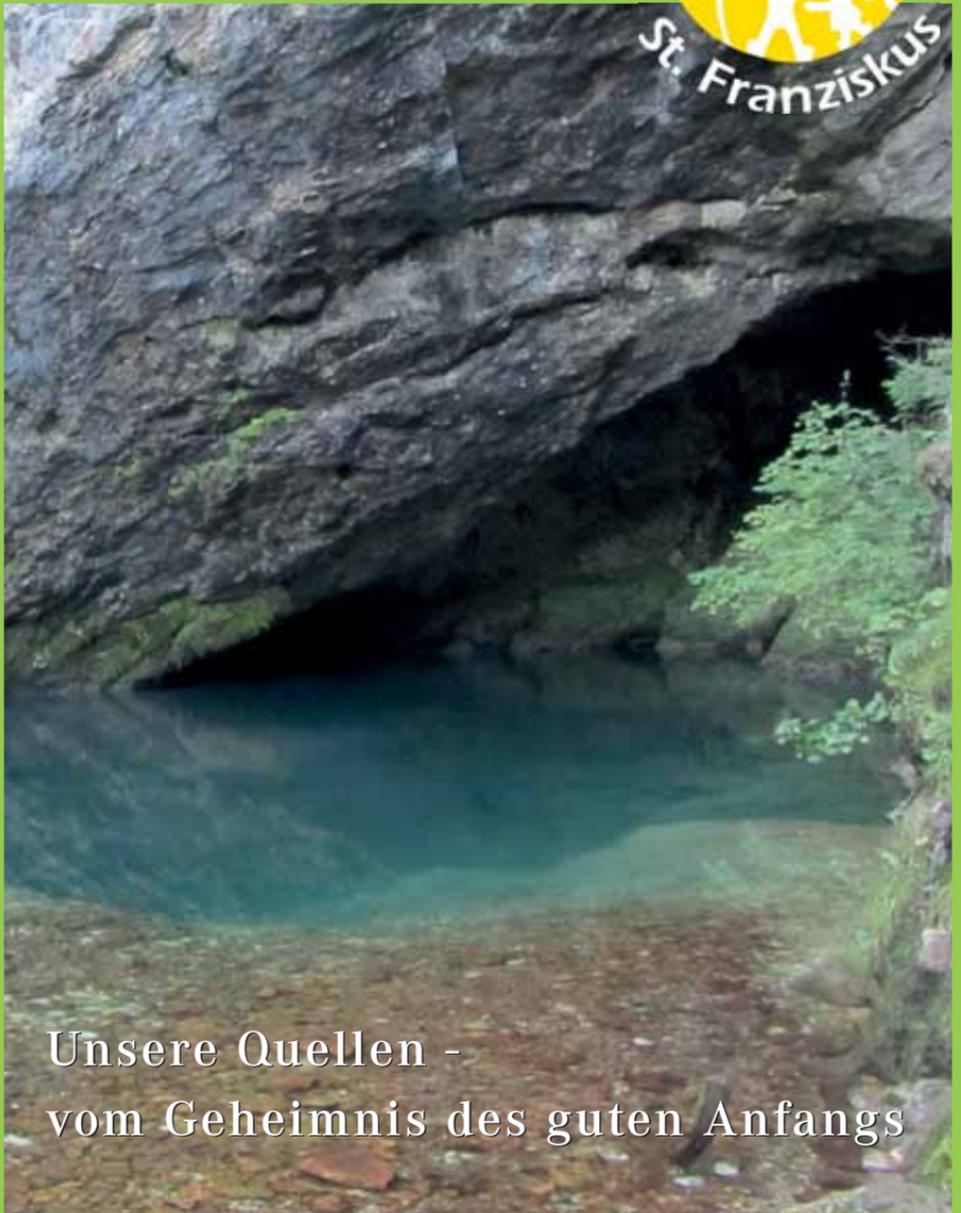


Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# H O R I Z O N T E

18. Jg./Nr. 2 • März 2014



Unsere Quellen -  
vom Geheimnis des guten Anfangs



Anton Achleitner,  
Pfarrmoderator

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!** Gerade jetzt in der Vorbereitung auf das Osterfest kommen wieder viele Bilder und Eindrücke von der Pfarrreise nach Israel

in mir hoch, die wir vor wenigen Wochen in den Semesterferien gemeinsam unternommen haben. Auf einer Reise mit so dichtem Programm ist es kaum möglich, alle Eindrücke direkt aufzunehmen und zu verarbeiten. Nun mit Beginn der Fastenzeit ist es mir möglich, manches noch einmal zu bedenken und ein wenig nachklingen zu lassen. Etwa jene Plätze in Galiläa und Jerusalem, die so direkt im Zusammenhang mit dem Leben Jesu und dem Osterfest stehen. Die allzu geschäftige Betriebsamkeit auf dem Berg der Seligpreisungen kommt mir dabei in Erinnerung, oder die Unversöhnlichkeit der christlichen Kirchen, die im hektischen Chaos der Grabeskirche nur zu gut zu spüren ist. Ein Ort, der mich sehr beeindruckt hat, ist die Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem. Deutlicher und dichter kann die Thematik des Karfreitags kaum zum Ausdruck kommen. Eine einzige Kerze spiegelt sich im völlig abgedunkelten Raum tausendfach - "Jedes Kind ist für sich ein Universum" - so der Gedanke, der dahinter steht. Die bekannten Namen der Kinder, ihr Alter und ihre Herkunft werden einzeln verlesen, das dauert insgesamt mehrere Monate. Verstörend war für uns beim Gang

durch diesen Raum eine israelische Schulklasse, die sich wohl aus Verlegenheit und Unvermögen, mit dem Unausprechlichen umzugehen, ziemlich unpassend verhalten hat. Im Nachhinein denke ich, genau das ist das Problem auch hier bei uns, wenn ehemalige Opfer des Rassismus und der Intoleranz der NS-Zeit, wie sie auch viele Angehörige des Volkes der Roma und Sinti waren, in Wels nun völlig unsensibel wieder ausgegrenzt werden. Nur ist es in diesem Fall nicht nur jugendlicher Unverstand und Unvermögen, mit einer überfordernden Situation umzugehen. Hier wird vielmehr politisches Kleingeld gemacht, von Erwachsenen, die sich durchaus gerne auch christliche Werte auf die Fahnen heften. Die Debatte ist für mich beschämend. Haben wir denn tatsächlich so wenig aus der Geschichte gelernt? Ist die Botschaft des Jesus von Nazareth nicht eine völlig andere?

In der Hoffnung, dass die Frühlingssonne auch die Kälte in unseren Herzen immer wieder vertreiben kann, wünsche ich Ihnen und uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

*Anton Achleitner*  
*Pfarrmoderator*

## IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen  
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,  
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,  
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;**  
**Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.**  
Tel: 64 866, Fax DW -11;  
email: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,  
**www.stfranziskus.at,**  
Idee: Bernd Kinschner,  
Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,  
Druck: Compact-Druck.



# MAI BAUM FEST



**ST. FRANZISKUS  
WELS-LAAHEN**

**Sonntag, 27. April 2014**

9.30 Uhr Gottesdienst - anschließend Maibaumfeier



**Das zünftigste Maibaumfest  
von Wels - bei jedem Wetter!**

Es spielen

+ Jungschartombola

- **GRILLSPEISEN**
- **GETRÄNKE**
- **MAIBAUM-KRAXELN**

*Trattwachtaler  
Tanzmusik*

## Fasching 2014



Der Jung-  
schar-Fa-  
s c h i n g  
s t a n d  
unter dem  
M o t t o  
"SOKO St.

Fransiskus - Wir lösen jeden Fall"! Ge-  
meinsam mit den Kommissarinnen Fröh-



lich und House machten sich rund 25 Kin-  
der auf die Suche des Mörders der 17-jäh-  
rigen Clara H. Hinweise auf der Tatwaffe  
lieferten uns den Weg zum Täter. Dank  
eurer Hilfe konnte dieser schwierige Fall  
der SOKO St. Franziskus aufgeklärt wer-  
den!

Danke, an alle fürs Dasein und Mithelfen!

## Filmtag 2014

Am 09.02.2014 fand unser Filmtag statt.  
Gemeinsam mit 25 Kindern schauten wir  
in drei Räumen verschiedene Filme. Die  
Kinder konnten selbst entscheiden, wel-  
che Filme sie sehen wollten. Filme wie  
Oben, Karate Kid oder Drachenzähmen

leicht gemacht erfreuten sich bei den Kin-  
dern großer Beliebtheit. Schön, dass du  
dabei warst! Danke an die Gruppenleite-  
rInnen!

*Anna Schmiedseder,  
Jungscharleiterin*

## Tombola

Am 27.4.2014 veranstaltet die Jungschar  
beim Maibaumfest eine **Tombola**. Heuer  
wird es eine etwas andere Tombola geben  
und deswegen bitten wir schon jetzt um  
deine Mithilfe. Wir suchen sowohl "übli-  
che Preise", als auch Talente aller Art, die  
du uns als Gutschein oder auch Spende  
zur Verfügung stellst, wie z.B. selbstge-  
machte Säfte oder Marmeladen, Gut-

scheine für Babysitten, Nachhilfe, Ku-  
chenbacken oder Rasenmähen, ... Die  
Preise bitte bis Anfang April im Pfarrse-  
kretariat oder in den Heimstunden abge-  
ben.

Bei Fragen wende dich einfach an die  
GruppenleiterInnen! Danke schon jetzt  
für deine Mithilfe!

## JS-Lager 2014

Es geht bald wieder los! Das **Jungscharla-  
ger** findet von **13. bis 19. Juli** statt. Es geht  
nach Gramastetten. Unser Lager steht  
unter dem Motto "SOKO St. Franziskus -  
Wir sind zurück!" Alle Kinder von 6 bis 14  
Jahren sind ganz herzlich eingeladen mit

uns eine spannende, lustige, abenteuerli-  
che Woche zu verbringen! Die Anmeldeun-  
gen bekommst du in den nächsten  
Wochen in den Heimstunden oder sie lie-  
gen auch im Pfarrsekretariat und in der  
Kirche auf. Wir freuen uns auf dich!

## Unsere Quellen - Schöpfungsmythen

Wer kennt sie nicht - die biblischen Erzählungen von Adam und Eva, vom Paradies und vom verhängnisvollen Apfel?

Was man vielleicht nicht mehr so genau weiß, ist, wie man diese Texte verstehen soll.

Da hilft der Blick über den "Bibelrand" hinaus: In vielen Völkern des Altertums sind im Lauf ihrer Entwicklung Schöpfungsmythen entstanden, also Geschichten, die im Blick auf den Anfang erklären wollen, warum das, was ist, so ist, wie es ist.

Das tun auch die ersten Kapitel der Bibel - im Buch Genesis, in denen von der Erschaffung der Welt und der Menschen die Rede ist. Sie sagen: "In der Welt, im menschlichen Leben, in allem steckt ein guter Ursprung - allen widrigen Erfahrungen zum Trotz."

Was sofort ins Auge sticht, ist, dass hier zwei ganz unterschiedliche Texte aneinandergereiht sind, die Unterschiedliches aussagen wollen und unterschiedlich alt sind - 400 Jahre trennen die beiden voneinander. Irritierenderweise ist der jüngere Text dem älteren vorangestellt.

Die ältere Geschichte (Gen 2,4b - 3,24) ist etwa 950 v. Chr. in einem bäuerlichen Milieu entstanden, in dem die Sorge ums Wasser und die Plage um die tägliche Nahrung lebensbestimmend war. Als Antwort darauf, als Gegenbild zu der erfahrenen harten Wirklichkeit wird das Bild eines fruchtbaren Gartens mit 4 Flüssen gezeichnet, - das Paradies, das Bild vom guten Ursprung, vom Menschen in Harmonie mit

*Ein knifflige Frage: Warum werden Adam und Eva auf Gemälden meist mit Bauchnabel dargestellt?*

*Versuchen Sie aus Ihrem Verständnis heraus - und mit Hilfe des Artikels - eine Antwort!*

der Natur und miteinander.

Einen anderen Charakter hat die jüngere Schöpfungserzählung (Gen 1,1 - 2,4a). Sie ist ein Gedicht, ein kunstvoller Hymnus mit 6 Strophen - pro Schöpfungstag eine - und dem wiederkehrenden Refrain: "Gott sah, dass es gut war." Diese Dichtung ist in einer äußerst schwierigen politischen Situation, im Exil unter Fremdherrschaft, entstanden. Der Blick auf den Anfang will Gott als den alleinigen Schöpfer bekunden, der über den kosmischen Mächten steht, die von den beherrschenden Völkern als Gottheiten verehrt wurden (Chaos, Gestirne ...).

Wer ein wenig mit der Ausdrucksweise der Schöpfungsmythen vertraut ist, wird sich nicht mehr so leicht in den Fragen nach der biologischen und historischen Wahrheit dieser Texte verheddern, sondern wird mit Lust und Gewinn ihrem religiösen Gehalt nachspüren. Das Lesen der ersten Kapitel der Bibel lohnt sich!

Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin

## Balldisco

Im Jänner stand dieses Jahr der Pfarrball als Hauptaktion der Jugend in unserer Pfarre im Mittelpunkt. Ab 21.00 Uhr war unsere "Rotlichtbar" geöffnet und passte dank der selbstgemachten Dekoration perfekt zum Thema des Balls "Love makes the world go round"! Unser diesjähriger DJ hat das fast Unmögliche geschafft und alle mit seiner aufgelegten



Musik begeistern können, sodass von Jung bis Alt, alle Altersgruppen vertreten waren. Das Jugendteam möchte sich bei allen bedanken und hofft, dass wir einige von euch schon bald bei einer unseren nächsten Veranstaltungen sehen werden!

*Simon Haase,  
Jugendleiter*



*vlnr: Judith Weber, Anna Schmiedseder, Katharina Macho, Moni Albert, Dani Anwar, Chiara Erhardt, Carla Kirchwegger - Jungscharleiterinnen*

## Couching

und Veranstaltungstermine findet ihr auf: <https://www.facebook.com/CouchingPartys>



## Aktion@Dialog - Internetkurs für Senioren von Jugendlichen

Für Jugendliche gibt es keine Welt ohne Internet. Ob Facebook, What`s App oder Google, sie verwenden es ganz selbstverständlich jeden Tag. Deshalb laden wir, Jugendliche der Pfarre, **interessierte Seniorinnen und Senioren** zu einem **Internet-Kurs** ein, da wir unser Wissen gerne mit euch teilen.

Am **Samstag, 10. Mai, 15.00 - 17.00 Uhr**, möchten wir euch zeigen, wie man einfach

Dinge im Internet sucht, E-Mails schreibt, eine Hotel bucht oder wichtige Dokumente herunterlädt.

Herzlich eingeladen sind alle Senioren, von den Internet-neulingen bis zu den Fortgeschrittenen - für alle ist etwas dabei! Anmeldung bis 26. April im Pfarrsekretariat.



*Katharina Kirchwegger  
Jugendleiterin*

## Gebäudemanagement



Roman Trautendorfer

Das Pfarrzentrum Wels St. Franziskus mit seinen zwei markanten großen Gebäuden verlangt einen großen Einsatz des Arbeitskreises Gebäudemanagement, geleitet von Anna Ender und Roman Trautendorfer, den ich zum Interview bat.

**Horizonte:** *Roman, zwei große Bauten erfordern wahrscheinlich eine Fülle von Arbeiten, um einen reibungslosen Betrieb der Pfarre zu gewährleisten?*

**Roman:** Ja, unser alter Kirchenbau aus dem Jahre 1997 kommt schon in die Jahre und erfordert Sanierungsarbeiten. Aber auch im Neubau sind Wartungs- und Reparaturarbeiten durch die intensive Nutzung seit dem Jahr 2004 erforderlich.

**Horizonte:** *Wie können wir uns eure Tätigkeiten vorstellen?*

**Roman:** Wir kümmern uns um die Geländepflege, Gerätewartungen, Wartung der Anlagen (Elektro-, Heizungs-, Lüftungsanlage), Wasser und um eine Vielzahl an Reparaturen. Auch Termine müssen überwacht und eingehalten werden, damit die Sicherheit der Gebäude, aber auch der Besucherinnen und Besucher gewährleistet ist. Dazu gehört laufend die Überprüfung der Blitzschutzanlage, Feuerlöscher, Brandschutzklappen, Fluchtwegbeleuchtung, Notlicht uam.

**Horizonte:** *Welche größeren Arbeiten stehen*

*gerade an bzw. sind geplant?*

**Roman:** Grundsätzlich beheben wir Mängel sofort, ehe sie Schaden verursachen. Bei unseren großen Glasflächen gehören die Wartungs- und Dichtfugen erneuert, auch das Glasdach werden wir neu abdichten müssen. Alles ist aber nicht planbar, so hatten wir kürzlich an einem Sonntag eine Kanalverstopfung, die wir zu dritt in über drei Stunden Arbeit behoben haben.

**Horizonte:** *Hast du noch eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser?*

**Roman:** Wie zu sehen ist, bedarf es vieler Arbeiten, um diese Aufgaben abzuarbeiten. Wir können immer Leute brauchen, die z.B. Spezialisten sind, sich in Teilgebieten auskennen und wenn möglich unter Tags Zeit haben, um die Professionisten bei ihrer Arbeit begleiten können.

**Wer uns unterstützen will, ist gerne willkommen und meldet sich bitte im Büro.**

Danke für das informative Gespräch, nun wissen wir, dass ihr einen großen Beitrag an der Funktionsfähigkeit der Gebäude und technischen Anlagen leistet. Danke auch an dein Team!

*Helmut Geissler,  
Öffentlichkeitsarbeit*

**Kindersegnung am 2. Februar:** Zum Sonntagsgottesdienst am Fest Darstellung des Herrn kamen auch heuer wieder zahlreiche Eltern mit ihre Kindern. Vor allem waren jene eingeladen, die bei uns im letzten Jahr eine Taufe gefeiert haben. Am Ende des Gottesdienstes wurde den Kindern einzeln ein Segen zugesprochen.



**Fasching der Senioren und Seniorinnen am 4. Februar:** - mit Gästen aus dem Seniorenhaus Laahen!

Jâ, fein sein - beinaund bleim,  
des is unsa Motto,  
des wissen d'Maria,  
da Sepp und da Otto.



**Paarsegnung am 9. Februar:** Viele Paare, darunter auch diejenigen, die im vergangenen Jahr in unserer Kirche geheiratet haben, nahmen die Einladung zur Paarsegnung an - ein Zeichen der Begleitung Gottes in den Höhen und Tiefen unserer Beziehungen.



**Ökumenisches Bibelseminar:** Die Pfarre St. Franziskus veranstaltet gemeinsam mit der evangelischen Pfarre Wels ein Bibelseminar. Unter fachlicher Anleitung wird an 4 Abenden versucht, in die Botschaft des Matthäusevangeliums einzutauchen. Themen wie Stammbaum Jesu, Passion, Bergpredigt und Reich Gottes werden dabei bedacht und besprochen.



# Was war los in St. Franziskus

**Frauenliturgie:** Wozu Rosmarin gut ist, was in unseren Gärten oder Balkonkisterln wächst, was in unserem Inneren wachsen möchte und was Gott damit zu tun hat - dazu teilten acht Frauen in der Frauenliturgie am 27.2. ihre Gedanken. Und beteten, tanzten und sangen.

**Faschingsonntag:** „Don't worry - be happy!“ war das Motto des Gottesdienstes am Faschingsonntag. Zwei Ent-Sorgungs-Expertinnen gaben Anregungen mit verschiedensten Sorgenfrei-Paketen. So wurde die biblische Botschaft „Sorgt euch nicht!“ sehr humorvoll umgesetzt.

**Aschermittwoch mit KünstlerInnen:** Unsere vertrauten Bilder von Hermann Schweigl, ergänzt durch 4 Leihgaben der Tochter des Künstlers kommen durch die Ausstellung in der Kirche und im Andachtsraum neu zur Geltung. Bei der Feier am Aschermittwoch wurde das umfangreiche Schaffen Schweigls und sein persönlicher Bezug auch zu religiösen Inhalten deutlich. In den Gottesdiensten des Osterfestkreises werden die Bilder und ihre Inhalte ebenfalls eine Rolle spielen!

**Weltgebetstag der Frau:** Die Liturgie für den heurigen ökumenischen Weltgebetstag der Frau am 7. März wurde von den Frauen in Ägypten in der Zeit des "Arabischen Frühlings" verfasst. Sie ist getragen von Hoffnung und Zuversicht auf eine bessere, friedvollere und gerechtere Zukunft. Heuer wurde im Cordatusaal dafür gebetet und die Frauen von St. Franziskus waren wie jedes Jahr dabei.



## Pfarrball 31. 1. 2014



"Love makes the world go round" Balltisch

"Love makes the world go round" - zum diesjährigen Pfarrball kamen viele BesucherInnen, um einen guten Abend mit Freunden zu verbringen. Der Saal war schön und festlich geschmückt, die Tanzband "Intact" und das Jazztrio von Hermann



Tanzende Paare

Linecker boten eine wunderbare Musik zum Tanzen und Zuhören. Chiara Erhardt gestaltete eine Mitternachtseinlage. So wurde der Ball auch heuer wieder zu einem einmaligen Ereignis!

*Maria Dunzinger,  
Leiterin Barteam*

## Pfarrreise "Israel" 14.2. - 22.2.2014

37 Menschen machten sich auf, den Weg Jesu von Galiläa nach Jerusalem nachzuvollziehen.

Wir besuchten die wichtigsten Plätze, an denen Jesus gewirkt und gelehrt hat (...Kapernaum, Nazareth, Berg der Seligspreisungen, Berg Tabor, Jerusalem, Bethlehem und Emmaus). Wir erfuhren vieles über die Geschichte und die heutige Situation des Landes. Vor allem hörten



Auf dem Berg Tabor

wir die Heilsbotschaft an den "Originalschauplätzen" und wurden dadurch intensiv berührt von der Botschaft Jesu.

Das Bild von Israel, das uns Lea, unsere kundige israelische Reiseleiterin, vermittelte, wurde er-

gänzt durch die Begegnung mit der Welser Familie Beham-Haider, die seit 4 Jahren in Jerusalem lebt, und durch den Besuch bei dem Palästinenser Daud Nassar, der seinen ererbten Weinberg verteidigt unter dem Motto "Wir weigern uns, Feinde zu sein". Mit vielen Eindrücken und vielen offenen Fragen kehrten wir wohlbehalten in unsere Heimat zurück.

*Franz Strasser,  
Reiseleiter*

**Wie ersuchen Sie mit beiliegendem Zahlschein um eine Spende als Druckkostenbeitrag für unser Pfarrblatt "Horizonte".**

Bankverbindung:

Röm. kath. Pfarre Wels-St. Franziskus  
4600 Wels, St. Franziskusstraße 1  
IBAN: AT34 2032 0108 0002 5067

## Bibliolog - ein neuer Zugang zur Bibel



Stefanie Seiler

Der **Bibliolog** ist eine besondere Zugangsweise zu biblischen Texten. Er öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen Text entdecken können. Dabei geben wir den Figuren aus der Bibel unsere eigene

Stimme. Dadurch wird die Kraft biblischer

Texte, uns zu wesentlichen Grundfragen des Lebens zu führen, erfahrbar. Lebensgeschichte und biblische Geschichte verweben sich miteinander und legen sich gegenseitig aus.

Gemeinsam können im Bibliolog daher die manchmal schon altbekannten Texte eine neue Tiefe bekommen und wir diese danach mit ganz neuen Augen sehen.

Bei unserem Treffen werden wir gemeinsam jeweils einen Bibliolog durchführen mit der anschließenden Möglichkeit des Austausches.

**Termine:** Mittwoch; 09.04., 14.05., 11.06., 02.07. je von 19.30 - 20.30 Uhr.

Stefanie Seiler  
Theologie-Studentin

## 3. Mai 2014 - Stern-Pilgern



Unter dem Motto "LebensZEICHEN" nimmt die Katholische Kirche in OÖ das 50-jährige Jubiläum des 2. Vatikanischen Konzils zum Anlass für eine ernsthafte

Auseinandersetzung mit den "Fragen der Zeit". Die Aktion "**Stern-Pilgern**" ist ein Lebenszeichen von ChristInnen, die zu neuen Wegen aufbrechen.

Wir sind dabei von St. Franziskus nach St. Florian:

6.45 Uhr Startpunkt in St. Franziskus: PilgerInnen-Segen, Gang zum Bahnhof - Erste Etappe mit Zug.

8.00 Uhr Treffen in Marchtrenk mit Stern-Pilgergruppen aus Mattighofen, Vöcklabruck, Gmunden. Gemeinsames Pilgern entlang der Traun

über Ansfelden nach St. Florian  
16.00 Uhr Pilger-Gottesdienst in St. Florian.

**Gehstrecke:** ca. 27 km. Kondition für 4 - 5 km/h erforderlich.



Verpflegung für Weg nimmt jedeR selbst mit. Rückfahrt mit kostenlosem Shuttlebus zum Hauptbahnhof Linz, dann Bahnfahrt nach Wels. Anmeldung im Pfarrbüro (64866) bis 13. April. PilgerInnen-Besprechung in St. Franziskus am 8. April, 19.00 Uhr.

Informationen bei Irmgard Lehner (0676 8776 5490) und [www.dioezese-linz.at/sternpilgern](http://www.dioezese-linz.at/sternpilgern).

Irmgard Lehner  
Pfarrleiterin





## Sparkasse OÖ – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie in allen  
Geldangelegenheiten beraten zu dürfen!



Filiale Gartenstadt  
Wimpassingerstraße 48  
4600 Wels  
Tel. 05.0100.40958

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



## **E-Werk Wels** **Elektroanlagenbau**



*Ausführung von Elektroinstallationen*

*Gas-/Wasser-/Heizungsinstallationen*

*Planung & Projektierung*

*IT-Installationen*

**4600 Wels, Wiesenstrasse 43 | Tel.: 07242/493-234**  
**[elektroanlagenbau@eww.at](mailto:elektroanlagenbau@eww.at) | [www.eww.at](http://www.eww.at)**

**80**

**Jahre Komfort und Zuverlässigkeit**

## Erstkommunion 2014

36 Kinder aus 4 Schulen bereiten sich derzeit auf die Erstkommunion vor. Die meisten Kinder kom-



Erstkommunion

men aus der benachbarten Mauthschule (VS 5). Bereits im November haben wir die Erstkommuni-

onvorbereitung mit einem Elternabend, der mit einer Messfeier verknüpft war, begonnen. 13 Tischmütter haben sich beim zweiten Elternabend bereit erklärt, jeweils 4 - 6 Kinder in Tischgruppen auf das große Fest hinzuführen. Die Tischeltern, die Religionslehrerinnen und die Pfarre helfen zusammen, dass die Kinder mit Freude auf die Jesus-Begegnung im Brot zugehen können, dass sie eine gute Gemeinschaft erfahren und dass sie so ein Stück weiter in den Glauben und in die Kirche hineinwachsen können.

An 3 Sonntagen nach Ostern (27. April, 11. und 18. Mai) und am Christi-Himmelfahrtstag (29. Mai) werden die Kinder mit ihren Familien den Tag ihrer Erstkommunion feiern, getragen und herzlich aufgenommen von der ganzen Gottesdienstgemeinde.

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

## Caritas-Haussammlung

Unter dem Motto "Wir gehen für Menschen in Not in Oberösterreich" ziehen in unserem Bundesland



Caritas Haussammlung Sujet

auch heuer wieder über 6.500 pfarrliche MitarbeiterInnen im Rahmen der Caritas-Haussammlung von Tür zu Tür. Diese Aktion ermöglicht die Unter-

stützung von Menschen in Caritas-Einrichtungen (z.B. Haus für Mutter und Kind, Lerncafés ...) und in Pfarren.

Auch in unserer Pfarre werden ca. 20 HaussammlerInnen im Pfarrgebiet unterwegs sein und diesen - nicht immer ganz einfachen - Dienst tun. Sie sind mit Sammellisten ausgestattet, auf denen vermerkt werden kann, wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten, und sie tragen auch einen Sammelausweis mit sich, damit Sie sicher sein können, dass Ihre Spende in die richtigen Hände kommt.

Vieles von dem, was "Caritas" bedeutet, wird durch die Haussammlung verwirklicht: tätige Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen, das Bewusstsein für soziale Not...

Lassen Sie sich von der Courage der SammlerInnen anstecken!

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

# Persönliches aus St. Franziskus



## Getauft wurden:

Altendorfer Jakob  
Bubich Valerie Zoe  
Hüsken Leonie  
Maier Noah Raoul  
Rahstorfer Tobias  
Samhaber Hanna

## Wir trauern um:

Ambros Gabriele

## Wir gratulieren unseren Jubilaren:

Brunner Berta  
Egger Rosa  
Eggertsberger Gustav  
Felbermayer Josef  
Hochmair Brunhilde  
Kasis Gertrud  
Manigatterer Franziska  
Riegler Frieda  
Selinger Franz

## Lange Nacht der Kirchen

23.05.14 LANGE NACHT DER KIRCHEN  
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein buntes Programm erwartet Sie bei der **Langen Nacht der Kirchen** am 23.05.!

Wo: Kath. Stadtpfarrkirche, Evang. Christuskirche, Kath. Herz-Jesu-Kirche

**Besonderer Hinweis:** Von 22.00 - 22.45 Uhr gestalten SeelsorgerInnen aus allen Welser Pfarren und dem Klinikum gemeinsam in der Stadtpfarrkirche einen **Raum zum Erleben von**

**"Licht und Segen begleiten uns"**. Auf Wunsch wird Ihnen auch persönlich die Hand aufgelegt und Segen zugesprochen für ein bestimmtes Anliegen, für eine Beziehung, ....

## Albanisch-österreichisches Teehaus, Samstag 5. April, 14.00 Uhr

Die Basar-Atmosphäre des Bücher-Flohmarkts (4. - 6.April) lädt zum Verweilen ein. Bei Tee präsentieren Menschen aus dem Albanischen Kulturverein Wels und aus der Pfarre St. Franziskus ihre Lieblingstexte aus zwei Ländern. Es sind nicht Vokabeln und Grammatik gefragt - es wird das vorgetragen, was die Herzen berührt. Prosa, Gedichte, Kurzgeschichten - persönliche Zugänge zu Literatur und Lesen sind gefragt - Begegnungen werden möglich und sind erwünscht.



Markus Löffler

## Gehen, um anzu- kommen? Das Mi- grationslabyrinth, Montag 7. April, 18.30 Uhr



In unserer Pfarre kommen immer wieder Migrantinnen und Asylwerber an. In diesem Workshop können die vielfältigen Lebenswelten von MigrantInnen sowie die Rahmenbedingungen von Migration und Integration auf anschauliche und spielerische Art erfahren werden. Die Fach- und Forschungsstelle für Migration, Integration und interkulturelle Bildung der Caritas begleitet Sie auf Ihrem Weg zu einem "neuen" Leben.

*Irmgard Lehner,  
Pfarlleiterin*

[TERMINEIMMER]

Donnerstag, 27.03., 19.00 Uhr: VA zum Dialog der Religionen "Koran trifft Bibel III" in der Stadthalle

Sonntag, 30.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sendung der Caritas HaussammlerInnen

Dienstag, 01.04., 18.30 Uhr: Trauergruppe "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Mittwoch, 02.04., 19.00 Uhr: kbw - Ökumenisches Bibelseminar im Cordatushaus

Donnerstag, 03.04., 19.30 Uhr: Frauenrunde "Frau sein". Ein Gesprächsabend

Vom 4. bis 6. April 2014 findet in St. Franziskus wieder ein Bücherflohmarkt statt. Termine erfahren Sie auf Seite 16.

Montag, 07.04., 18.30 Uhr: Gehen um anzukommen? Das Migrationslabyrinth

Mittwoch, 09.04., 19.30 Uhr: Bibliolog, siehe Seite 11.

Donnerstag, 10.04., 19.30 Uhr: kfb-Abend - Frauenträume

Mittwoch, 09.04 und Donnerstag, 10.4. jeweils ab 9.00 Uhr: Palmbuschen binden. An beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen.

Freitag, 11.04., 19.30 Uhr: Erstkommunion-Elternabend

*Die Feier der Kar- und Osterwoche:*

Palmsonntag, 13.04., 9.30 Uhr: Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der Palmweihe (es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten) anschließend Palmprozession und Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern.

Gründonnerstag, 17.04., 20.00 Uhr: Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

Karfreitag, 18.04, 15.00 Uhr: Kinderkreuzweg (auch für Erwachsene)

Karfreitag, 18.04., 20.00 Uhr: Wir gedenken des Todes Jesu. Für den Karfreitagsgottesdienst ersuchen wir Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mitzunehmen.

Karsamstag, 19.04., 10.00 Uhr: MinistrantInnen-Probe für Ostern  
Ostermorgen, 20.04., 5.00 Uhr: Auferstehungsfeier, musikalisch begleitet vom Chor Septakkord. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

Ostersonntag, 20.04., 9.30 Uhr: Ostergottesdienst als Familiengottesdienst.

Ostermontag, 21.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Ostermontag. Gleichzeitig, also auch um 9.30 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein ökumenischer Gottesdienst geleitet von Barbara Müller

und Johanna Strasser-Lötsch statt mit musikalischer Gestaltung durch Stefan Buschmüller und Irene Holzinger.

Donnerstag, 24. 04., 19.00 Uhr: Männerkochen

Sonntag, 27.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Erstkommunion; anschließend Maibaumsetzen, siehe Seite 3.

Montag, 28. 04., 19.00 Uhr: Movie Time

Mittwoch, 30.04., 19.30 Uhr: PGR-Sitzung; alle sind eingeladen mitzureden

Freitag, 02.05. bis Sonntag, 04.05.: Firmwochenende

Samstag, 03.05., 6.00 Uhr: Sternpilgern nach St. Florian, siehe Seite 11.

Dienstag, 06.05., 18.30 Uhr: Trauergruppe "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Donnerstag, 08.05., 19.30 Uhr: Frauenrunde - "Knopf im Kopf? Lösung Kinesiologie"

Samstag, 10.05., 15.00 - 17.00 Uhr: Aktion@Dialog - Internet-Kurs für SeniorInnen gestaltet von Jugendlichen, siehe Seite 6.

Sonntag, 11.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Erstkommunion

Montag, 12. 05., 19.00 Uhr: Movie Time

Donnerstag, 13.05., 15.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Maiandacht bei der Kapelle der Familie Hochmair, Oberfeldstr.35

Mittwoch, 14.05., 19.30 Uhr: Bibliolog, siehe Seite 11.

Samstag, 17.05., 09.00 Uhr: Männerrunde - Brauereibesuch in Ried

Sonntag, 18.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Erstkommunion

Freitag, 23.05., ab 19.00 Uhr: Lange Nacht der Kirchen in Wels, siehe Seite 14.

Donnerstag, 29.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt mit Erstkommunion

Freitag, 30.05, 21.00 Uhr: Film-Openair

Dienstag, 03.06., 18.30 Uhr: Trauergruppe "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

Sonntag, 08.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Pfingstfest

Montag, 09.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Pfingstmontag

Donnerstag, 12.06., 19.30 Uhr: RedHouse Blues-Night Blueskonzert

mit Cultstart und den Roosevelt Houserockers feat. Paul Lamb und Chad Stentz aus England. Vorverkauf im Sekretariat € 7,-/10,-; Abend € 10,-/13,- (Jugend/Erwachsene).

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr**

In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr Vesper, in den ungeraden Wochen ist Meditation. Der Rosenkranz wird immer am Freitag um 19.00 Uhr im Andachtsraum gebetet.

**Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, Telefon: 07242 / 64 866**

Am Karfreitag bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: [horizonte@stfranziskus.at](mailto:horizonte@stfranziskus.at)

**Redaktionssitzung** Horizonte Mai 2014 (18. Jg./Nr. 3) 06.05.2014

**Redaktionsschluss** Horizonte Mai 2014 (18. Jg./Nr. 3) 28.05.2014

**Verteilung** Horizonte Mai 2014 (18. Jg./Nr. 3) 06.06. - 08.06.2014

# ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

# BÜCHER FLOHMARKT



**Freitag, 04.4.14**  
14 - 20 Uhr

**Samstag, 05.4.14**  
10 - 17 Uhr

**Sonntag, 06.4.14**  
9 - 12 Uhr

**Ab 17. März können Bücher & Co abgegeben werden.**

*Sa 5. April 2014 ab 14.00 Uhr Altbauisch-österreichisches Teehaus  
Menschen aus dem Altbauischen Kulturverein Wels und aus der Pfarre St. Franziskus präsentieren ihre  
Lieblingstexte aus zwei Ländern. Prosa, Gedichte, Kurzgeschichten - persönliche Zugänge zu Literatur  
und Lesen sind gefragt - Begegnungen werden möglich und sind erwünscht.*

**[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)**